

**Auszug aus der Niederschrift der
Sitzung des Gestaltungsbeirates am 20.11.2015**

Zu TOP 3: -Standort Stadtmodell in Bronze

Herr Kunstleben erläutert anhand einer Präsentation die Varianten zur Standortfindung des Stadtmodells in Bronze, welches vom Seniorenbeirat anlässlich des Stadtjubiläums gestiftet wird.

Votum:

Dem Gestaltungsbeirat stellt sich zunächst die Frage, was das Stadtmodell darstellen soll. Bei der Findung eines geeigneten Standortes ist es von Bedeutung, ob es sich um ein Modell aus der mittelalterlichen Zeit, aus der Vorkriegszeit, aus Kriegszerstörungszeiten oder der Gegenwart handele.

Der Gestaltungsbeirat hält im Weiteren fest, dass vergleichbare Stadtmodelle in anderen Städten in der Regel an stadthistorischen Orten ihren Platz finden und dieses zu befürworten ist. Der Bezug zu bedeutenden Bauwerken, wie hier in der Stadt Wesel zum Willibrodi-Dom oder auch zum Berliner Tor, kann vom Betrachter hergestellt und nachvollzogen werden.

Gleichwohl stimmen die Gestaltungsbeiratsmitglieder überein, dass so ein einzigartiges Stadtmodell einen singulären Standort benötigt.

Unter dem Aspekt der ‚funktionellen Harmonie‘ wird der Große Markt vom Beirat eindeutig als Standort favorisiert. Dort beginnen im Hinblick auf die dort ansässige Stadtinformation in der Regel Stadtführungen. Die historische Rathausfassade bietet zudem eine anspruchsvolle Kulisse. Der Dom, die Rathausfassade und das Stadtmodell würden sich an diesem Ort ergänzen.

Im Bereich der Fußgängerzone sieht der Gestaltungsbeirat ein solches Stadtmodell nicht. Das Stadtmodell würde dort ‚untergehen‘. Die nochmals als sehr gelungen beurteilte qualitätvolle Umgestaltung der Fußgängerzone und deren ‚Entmöbelisierung‘ würde mit dem Aufstellen eines Stadtmodells beeinträchtigt. Zudem ist zu erwarten, dass ein solches Modell in der Fußgängerzone nicht beachtet wird, da sich die Passanten eher auf die Schaufenster / Auslagen konzentrieren.

Unabhängig zur Standortfindung führt der Gestaltungsbeirat bezüglich der Art und Beschaffenheit eines Unterbaus des Stadtmodells noch aus, dass dieses Modell auf einen mit Klinker ausgeführten Block / Sockel (in Form der Umriss des Stadtmodells) stehen sollte.

Der Gestaltungsbeirat schlägt abschließend vor, in einer der nächsten Sitzungen den Seniorenbeirat einzuladen, um gemeinsam über das Thema der Standortfindung für das Stadtmodell zu beraten.

Die Richtigkeit des Auszuges wird bescheinigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Wesel, den 24.11.2015

Stadt Wesel
Die Bürgermeisterin
Fachbereich 1
Im Auftrage:


Pappenheim